

WordPress Tanzschul-Plugin

Dieses WordPress-Plugin kapselt die von der PCA bereitgestellte Webservice-API (auch "RESTful-API").

Durch das Plugin können Kurslisten in eigene Webseiten eingebaut und eine Online-Anmeldung direkt per Webformular realisiert werden. Kunden können sich dadurch direkt für einen Kurs, ggf. mit ihrem Partner, anmelden.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben kann das Plugin auch eine einfach zu nutzende Kündigungs- und Widerrufsmöglichkeit für online geschlossene Verträge erzeugen.

Inhaltsverzeichnis

- [WordPress Tanzschul-Plugin](#)
- [Installation des Plugins](#)
- [Aktualisierung des Plugins](#)
- [Einrichtung des Plugins](#)
 - [Einstellungen im Wordpress-Backend](#)
 - [PCA Webservice Benutzernamen, PCA Webservice Passwort, PCA-Webservice \(Demo/Produktiv\)](#)
 - [PCA Studio Nummer](#)
 - [PCA Webservice E-MAIL-Überprüfungs-Level](#)
 - [Seite mit den AGB](#)
 - [Datei mit den AGB](#)
 - [Mit Partner](#)
 - [Bestandskundenanmeldung](#)
 - [Zahlungsarten](#)
 - [Rollierende Kurse](#)
 - [Aufschlag bei Überweisung / Aufschlag bei Barzahlung](#)
 - [Kündigung bei allen Vertragstypen möglich](#)
 - [jQuery.js laden, Bootstrap css+js laden, FontAwesome Icons laden](#)
 - [Debug-Meldungen anzeigen](#)
- [Einrichtung einer Kursseite](#)
 - [Parameter der Kursliste](#)
- [Darstellung der gesetzlich geforderten Kündigungsmöglichkeit](#)
- [Darstellung der gesetzlich geforderten Widerrufsmöglichkeit](#)
- [Textbausteine](#)
 - [Tarifname](#)
 - [Tarif-Informationen](#)
 - [Tarifsortierung](#)
 - [Checkboxen im Schritt "Das wüssten wir noch gerne"](#)
- [Steuerung von weiteren Funktionalitäten über Tags](#)
- [Lizenz](#)

Installation des Plugins

Laden Sie sich unter <https://docs.pca.de/Plugins/course-plugin-wordpress.zip> das Plugin als ZIP-Datei herunter oder erstellen Sie auf Basis Ihrer lokalen Kopie eine ZIP-Datei.

Anschließend können Sie diese Ihrer WordPress-Installation als Plugin hinzufügen.

Bitte bedenken Sie, dass für die Nutzung des Plugins Bootstrap benötigt wird.

Aktualisierung des Plugins

Das Plugin wird nicht über die regulären Aktualisierungs-Mechanismen von WordPress auf dem aktuellen Stand gehalten, sondern jede neue Version wird manuell wie ein neues Plugin installiert.

Deaktivieren Sie zunächst die Version des Plugins, die derzeit in Ihrer WordPress-Installation aktiv ist. Danach kann die neue Version hochgeladen und aktiviert werden.

Anpassungen, die Sie in einer älteren Version gemacht haben, müssen von Hand auf die neue Version übertragen werden. Das betrifft meist Änderungen bei den verwendeten Textbausteinen oder Anpassungen am CSS.

Es empfiehlt sich, nach einer Aktualisierung des Plugins einmalig die Plugin-Einstellungen im WordPress-Backend aufzurufen und zu speichern. Damit werden die Plugin-Einstellungen ebenfalls auf den neuesten Stand aktualisiert.

Einrichtung des Plugins

Rufen Sie die Administrationsseite des Plugins auf und geben dort die entsprechenden Einstellungen ein.

Die Zugangsdaten erhalten Sie über den Kundenservice der PCA.

Einstellungen im Wordpress-Backend

Folgende Parameter stehen für die Einrichtung zur Verfügung:

PCA Webservice Benutzernamen, PCA Webservice Passwort, PCA-Webservice (Demo/Produktiv)

Die Zugangsdaten und die Information, welches PCA-Webservice-System genutzt werden soll, erhalten Sie über den Kundenservice der PCA.

PCA Studiennummer

Hier wird die Tanzschul- bzw. Studiennummer hinterlegt, deren Kurse angezeigt und deren Online-Anmeldungen verarbeitet werden sollen.

Falls Ihr Webservice-Benutzer Zugriff auf mehrere Studios hat, kann bei einzelnen Kurslisten mit dem Shortcode-Parameter `agency_id` eine abweichende Studiennummer angegeben werden.

PCA Webservice E-MAIL-Überprüfungs-Level

Bei der Eingabe der Kundendaten wird die E-Mail-Adresse des Kunden geprüft. Zur Gültigkeitsprüfung stehen drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Syntaxprüfung**
Es wird geprüft, ob die eingegebene Adresse eine gültige E-Mail-Adresse sein könnte. Häufige Tippfehler wie bspw. `t-oneline.de` werden hierbei nicht erkannt.
- **Domaincheck (empfohlen)**
Es wird geprüft, ob die angegebene Domain, also der Teil der E-Mail-Adresse nach dem `@`-Zeichen, tatsächlich existiert.
- **SMTP-Check (nicht empfohlen)**
Es wird geprüft, ob beim angegebenen Mailserver die Adresse tatsächlich existiert. Das Ergebnis dieser Prüfung wird jedoch von vielen E-Mail-Providern als falsch zurückgemeldet und ist daher in der Regel nicht zu empfehlen.

Seite mit den AGB

Hier kann eine Seite aus der WordPress-Installation gewählt werden, auf der die AGB zu finden sind. Die AGB werden im Anmeldeprozess zur Bestätigung angezeigt.

Datei mit den AGB

Alternativ oder zusätzlich zur Seite mit den AGB kann eine Datei aus der WordPress-Mediathek gewählt werden.

Mit Partner

Legt fest, ob die Anmeldung standardmäßig mit Partnerdaten arbeiten soll. Diese Einstellung kann in einzelnen Kurslisten per Shortcode-Parameter `enablePartner` überschrieben werden.

Bestandskundenanmeldung

Steuert, ob sich Bestandskunden über das Formular anmelden können.

Wert	Beschreibung
<code>einblenden</code>	Bestandskundenanmeldung wird angeboten.
<code>ausblenden</code>	Bestandskundenanmeldung wird nicht angeboten.
<code>ausschließlich Bestandskunden</code>	Das Formular richtet sich nur an Bestandskunden.

Zahlungsarten

Hier wird festgelegt, welche Zahlungsarten im Anmeldeprozess angeboten werden.

Mögliche Werte sind Lastschrift, Überweisung und Barzahlung. Die Auswahl kann in einzelnen Kurslisten per Shortcode-Parameter `paymentTypes` überschrieben werden.

Rollierende Kurse

Legt fest, ob rollierende Kurse standardmäßig unterstützt bzw. entsprechend dargestellt werden sollen. Diese Einstellung kann in einzelnen Kurslisten per Shortcode-Parameter `cyclingCourses` überschrieben werden.

Aufschlag bei Überweisung / Aufschlag bei Barzahlung

Hier können Zahlarten-Aufschläge für Überweisung bzw. Barzahlung hinterlegt werden. Beträge werden im Format `5.00` angegeben.

Kündigung bei allen Vertragstypen möglich

Vom Gesetz her müssen Verträge nur dann online kündbar sein, wenn sie auch online abgeschlossen wurden. Ist diese Option aktiv, können sämtliche Verträge online gekündigt werden.

Die Option erlaubt nur die Online-Kündigung aller Verträge. Sie erweitert nicht das Widerrufsrecht für nicht online abgeschlossene Verträge.

jQuery.js laden, Bootstrap css+js laden, FontAwesome Icons laden

Das Standard-Template basiert auf Bootstrap und verwendet FontAwesome-Icons. Wenn diese Bibliotheken bereits durch das WordPress-Theme geladen werden, kann das erneute Laden durch das Plugin deaktiviert werden.

Debug-Meldungen anzeigen

Zusätzliche Optionen zur Fehlersuche bzw. Anpassungen anzeigen. Ist die Option auf `Ja` gesetzt, werden zusätzliche Informationen in der Browser-Konsole ausgegeben. Diese Einstellung sollte nicht dauerhaft aktiv sein.

Einrichtung einer Kursseite

Die Kursdarstellung kann in jede Seite von WordPress hinzugefügt werden.

Fügen Sie dazu an der Stelle, an welcher Sie die Kursdarstellung einfügen möchten, den Shortcode `[PCA-Kursliste Parameter]` ein.

Parameter der Kursliste

- **agency_id**: wenn bei dieser Kurstabelle die Agency (Tanzschul-ID) von der Grundeinstellung abweicht. Das macht nur Sinn, wenn der Webservice-Benutzer mehreren Agencies zugeordnet ist. Beispiel: `agency_id=54321`.
- **type**: Kursart. Beispiel: `type=2`.

Mögliche Werte für `type`:

- `0` = Paarkursus
- `1` = Singlekurs (mit Paartanz)
- `2` = Sonderveranstaltung

- **3** = Single und Paare
- **4** = Solotanz
- **group**: Zielgruppe. Beispiel: **group=3**.

Mögliche Werte für **group**:

- **0** = altersunabhängig
- **1** = Kinder
- **2** = Jugendliche
- **3** = Erwachsene
- **level**: wenn nur nach Kursen eines Levels gesucht werden soll, kann hier der Level-Name angegeben werden. Beispiel: **level='Stufe 2'**.
- **levelIds**: kommasetrennte Aufzählung. Beispiel: **levelIds=16,17**.
- **tag**: über die Kursverwaltung können einem Kurs verschiedene, selbst zu definierende Stichworte hinzugefügt werden. Anhand dieser Stichworte kann dann hier gefiltert werden.

Die Syntax für **tag** erlaubt folgende Schlüsselwörter:

- **&&** = AND
- **||** = OR
- **!** = NOT
- **()** = Klammerung von Ausdrücken
- **<Tagname>** = Name des Tags

Beispiele:

- **WCS**
- **!Kurs**
- **(WCS || Kurs)**
- **VIP && WCS**
- **(VIP && Kurs) || Wettkampf**
- **WCS && !(Wettkampf && VIP)**

Weitere Parameter:

- **cyclingCourses**: rollierende Kurse ja/nein (**true/false**). Beispiel: **cyclingCourses=true**.
- **displayStartDates**: wie viele Start-Termine sollen angezeigt werden. Standard ist **1**. Beispiel: **displayStartDates=1**.
- **displayFollowingStartdates**: wenn der nächste Termin kein Start-Termin ist, soll auch der nächste Starttermin angezeigt werden. Muss vom Template unterstützt werden. Beispiel: **displayFollowingStartdates=true**.
- **prefix**: Sprach-Präfix für besondere Strings in dieser Tabelle. Beispiel: **prefix=discofox**.
- **template**: besonderes Ausgabe-Template. Die Datei muss im **tmpl**-Ordner liegen und **course_[template].php** heißen. Beispiel: **template=disco** verwendet **course_disco.php**. Die Werte

`cancel` und `revoke` öffnen das gemeinsame Kündigungs-/Widerrufsformular.

- **enablePartner:** überschreibt die Grundeinstellung. Beispiel: `enablePartner=true`.
- **paymentTypes:** überschreibt die Grundeinstellung. Beispiel: `paymentTypes=1,2`.
- **emailValidationLevel:** überschreibt die Grundeinstellung. Beispiel: `emailValidationLevel=0`.

Die einzelnen Parameter werden durch Leerzeichen voneinander getrennt.

Beispiel:

```
[PCA-Kursliste levelIds=16,17 tag=bodydance group=3]
```

WordPress stellt dann die Kursliste genau an dieser Stelle innerhalb Ihrer Seite dar.

Darstellung der gesetzlich geforderten Kündigungsmöglichkeit

Die Kündigungsmöglichkeit kann in jeder Seite von WordPress hinzugefügt werden.

Fügen Sie dazu an der Stelle, an welcher Sie das Kündigungsformular einfügen möchten, wahlweise den Shortcode `[PCA-Kursliste template=cancel]` oder `[PCA-Kursliste-Cancel]` ein.

WordPress stellt dann die Kündigungsmöglichkeit genau an dieser Stelle innerhalb Ihrer Seite dar.

Zur Legitimation muss der Kunde seine Mitgliedsnummer und sein Geburtsdatum angeben. Stimmen diese Angaben mit den bei PCA gespeicherten Daten überein, erhält der Kunde eine Information über die Laufzeit und den spätestmöglichen Kündigungstermin seines Vertrages.

Der Kunde hat zudem die Möglichkeit, einen Wunsch-Kündigungstermin anzugeben.

Mit einem Klick auf `Vertrag jetzt kündigen` wird der Kündigungswunsch an PCA übermittelt. Der Eingang bei PCA wird unmittelbar durch einen Hinweis bestätigt.

Der Kunde kann durch einen Klick auf `Seite ausdrucken` eine Kopie seines Kündigungswunsches anfertigen.

Sollte der Vertrag bereits gekündigt sein, aber derzeit noch laufen, lässt sich auf diesem Weg eine Kündigung auch zurücknehmen.

Darstellung der gesetzlich geforderten Widerrufsmöglichkeit

Die Widerrufsmöglichkeit kann in jeder Seite von WordPress hinzugefügt werden.

Fügen Sie dazu an der Stelle, an welcher Sie das Widerrufsformular einfügen möchten, wahlweise den Shortcode `[PCA-Kursliste template=revoke]` oder `[PCA-Kursliste-Revoke]` ein.

WordPress stellt dann die Widerrufsmöglichkeit genau an dieser Stelle innerhalb Ihrer Seite dar.

Zur Legitimation muss der Kunde seine Mitgliedsnummer und sein Geburtsdatum angeben. Stimmen diese Angaben mit den bei PCA gespeicherten Daten überein, erhält der Kunde eine Information über die Laufzeit seines Vertrages, den spätestmöglichen Kündigungstermin und, sofern relevant, das Ende der Widerrufsfrist.

Ein Widerruf ist nur möglich, wenn der Vertrag online abgeschlossen wurde und die Widerrufsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Mit einem Klick auf **Vertrag jetzt widerrufen** wird der Widerruf an PCA übermittelt. Der Eingang bei PCA wird unmittelbar durch einen Hinweis bestätigt. Ein Wunschtermin kann beim Widerruf nicht angegeben werden; der Widerruf erfolgt immer sofort.

Ist ein Widerruf nicht oder nicht mehr möglich, wird dem Kunden stattdessen die Kündigungsmöglichkeit angezeigt. Wurde der Vertrag nicht online abgeschlossen, kann er nur dann online gekündigt werden, wenn in den Plugin-Einstellungen die Online-Kündigung für alle Verträge aktiviert ist. Andernfalls erhält der Kunde einen Hinweis zur Kündigung in Textform.

Wurde der Vertrag bereits gekündigt, wird im Widerrufsformular ebenfalls die Kündigungsansicht angezeigt. Sollte der Vertrag derzeit noch laufen, lässt sich auf diesem Weg eine Kündigung auch zurücknehmen.

Falls im verwendeten Template ein Textbaustein **REVOKE_COMPENSATION_NOTICE** hinterlegt ist, wird dieser nach erfolgreicher Prüfung der Kundendaten im Widerrufsmodus oberhalb des Widerrufs-Buttons angezeigt.

Textbausteine

Alle Texte für die PlugIn-Ausgabe befinden sich im jeweiligen Template-Order im Unterordner **language/de-DE/** in der Datei **strings.ini**.

Der Aufbau der Sprach-Dateien orientiert sich am Format für ini-Dateien.

```
[KEY] = "Text"
```

Pro Text-Baustein eine Zeile. Die " (Doppelte Anführungszeichen) dienen der Markierung, wo der Text beginnt und endet und dürfen innerhalb des Textes nicht verwendet werden. Sie müssen ggfs. durch ihre HTML-Entsprechungen oder einfache Anführungszeichen ersetzt werden.

Beispiel:

Die Definition von **DIALOG1_TITLE = "Deine Adresse"** in der Datei **strings_custom.ini** ändert auf der Website die Überschrift oberhalb der Kontaktdaten des Kunden. Standardmäßig wäre hier (wie in strings.ini definiert) "Ihre Daten" erschienen.

Tarifname

Der Tarifname wird normalerweise von PCA übernommen. Möchte man abweichende Texte anzeigen, kann man diese mit den entsprechenden Bausteinen hinterlegen. Wichtig hierbei ist der der Tarif-Kurzname **chargeKey**. Eine Übersicht, der im Studio vorhandenen Tarife findet sich in den PlugIn-Einstellungen im Wordpress-Backend.

```
DIALOG0_CHARGE_[chargeKey]_NAME = "[Tarifname]"
```

Beispiel:

```
DIALOG0_CHARGE_B24_NAME = "Gold-Card"
```

ändert die Ausgabe des Namens des Tarifs **B24** auf **Gold-Card** - egal, wie der Tarif in der Tarif-Verwaltung von PCA heisst.

Tarif-Informationen

Neben dem Tarifnamen kann auch die Tarifbeschreibung per Textbaustein überschrieben werden. Dafür wird ebenfalls der **chargeKey** verwendet.

```
DIALOG0_CHARGE_[chargeKey]_DESC = "[Tarifbeschreibung]"
```

Beispiel:

```
DIALOG0_CHARGE_B24_DESC = "<p>24 Monate Laufzeit mit monatlicher Zahlung.</p>"
```

Im Template **twocol** kann auf diese Weise die Tarif-Information aus der Sprachdatei kommen, auch wenn in PCA eine andere oder keine Beschreibung hinterlegt ist.

Tarifsortierung

Die Sortierung der Tarife erfolgt standardmäßig anhand des Tarifnamens oder der von PCA vorgegebenen Reihenfolge. Sofern eine abweichende Darstellungsreihenfolge gewünscht ist, kann diese über einen Textbaustein definiert werden.

```
DIALOG0_CHARGEORDER = "[Kommagetrennte chargeKeys]"
```

Beispiel:

```
DIALOG0_CHARGEORDER = "B12,B24"
```

Im Template **twocol** kann damit definiert werden, welche Tarife zuerst angezeigt werden. Die übrigen Tarife folgen danach in ihrer normalen Reihenfolge.

Für Kontingentkarten kann im Template **twocol** entsprechend **DIALOG0_CONTINGENTORDER** genutzt werden.

Beispiel:

```
DIALOG0_CONTINGENTORDER = "KC10,KC5"
```

Hierfür ist der ChargeKey bzw. die ID der Kontingentkarte anzugeben.

Checkboxen im Schritt "Das wüssten wir noch gerne"

Im Schritt "Das wüssten wir noch gerne" können die gewünschten Checkboxen per Textbaustein konfiguriert werden. Die Einträge werden durch Semikolon getrennt. Jeder Eintrag erzeugt eine Checkbox.

Beispiel:

```
DIALOG4_CHECKBOXES_DETAILS = "Freunde / Bekannte;Internet Suche;Plakate / Flyer"
```

Erzeugt drei Checkboxen "Freunde / Bekannte", "Internet Suche" und "Plakate / Flyer".

Steuerung von weiteren Funktionalitäten über Tags

Mit dem Zuordnen von bestimmten Tags zu Kursen in der Kursverwaltung lassen sich für einzelne Kurse besondere Funktionalitäten im Anmeldeprozess realisieren.

- **setup_XX:** hiermit lässt sich die einmalige Anmeldegebühr für diesen Kurs abweichend vom Standardwert anpassen. [XX] ist hierbei der Wert der Gebühr. Beispielsweise setzt das Tag **setup_15** die Anmeldegebühr für diesen Kurs auf EUR 15,-. Wenn das gewünschte Tag in der Tag-Verwaltung noch nicht existiert, muss es dort zunächst angelegt werden.

ACHTUNG: Beträge mit Nachkommastellen müssen mit einem Punkt als Dezimaltrenner eingegeben werden. Beispiel: Anmeldegebühr EUR 13,90 -> **setup_13.9**.

Auf diese Weise lässt sich die Anmeldegebühr mit **setup_0** für einzelne Kurse auch entfernen.

Lizenz

Nur zu diesem Zweck darf das Modul unentgeltlich verwendet, angepasst, bearbeitet und erweitert werden. Zudem darf das Modul - auch in der gemäß dem vorstehenden Satz angepassten, bearbeiteten oder erweiterten Fassung - unentgeltlich verbreitet werden, soweit dies im Rahmen des bestimmungsgemäßen Einsatzes auf der oder den an die Webservice-API der PCA angebundenen Webseiten erforderlich ist.

Im Übrigen wird eine Nutzung und Bearbeitung des Moduls oder von Teilen davon nicht erlaubt; insbesondere sind die Nutzung und Bearbeitung zu anderen Zwecken als zur Anbindung an die Webservice-API der PCA (z.B. zur Anbindung an Webservice-APIs Dritter und/oder sonstigen Anbindung anderer Dienstleister) explizit ausgeschlossen. Die gesetzlichen Erlaubnisse nach §§ 69d und 69e UrhG bleiben hiervon unberührt.

Die Nutzung im oben genannten Rahmen ist nur unter der Bedingung gestattet, dass Copyright-Hinweise der PCA, die im Quellcode des Moduls oder in der Dokumentation enthalten sind, nicht verändert oder entfernt werden. Dies gilt auch für Copyright-Hinweise, die ggf. in Templates und in Mitteilungen enthalten sind, die Webseitenutzern im Rahmen der Nutzung der an die Webservice-API angebundenen Webseite angezeigt werden sollen.

Diese Erweiterung ist über die PCA GmbH lizenziert - Details hierzu sind in der Datei [LICENSE.md](#) zu finden.